











Vorwort	4
 Mein persönliches Psalmwort	5
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	5
 Gottes Werke sind so zahlreich und groß	13
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	13
 Schöpfung und Evolution vergleichen	21
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	21
 Wir preisen Gott für diese Erde	29
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	29
 Martin Luther verändert die Kirche	37
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	37
 Wir bringen Martin Luthers Botschaft in Bewegung	43
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	43
 Die Befreiung des Volkes Israel	48
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	48
 Die Zehn Gebote	55
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	55
 Der verlorene Sohn	63
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	63
 Wir beten das Vaterunser	69
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	69
 Glaube kann unterschiedlich gelebt werden	75
Lehrerinformation & Kopiervorlagen	75



Besonderheiten der Stunde:

Die Welt ist in verschiedenen erdgeschichtlichen Phasen entstanden. Wissenschaftler haben viele Spuren der Vergangenheit entdeckt, daraus Erkenntnisse gewonnen und die Evolution strukturiert beschrieben.

Der wissenschaftliche Entwicklungsbericht ist kein Widerspruch zum biblischen Schöpfungsbericht, auch wenn es auf den ersten Blick so erscheint. In beiden Berichten wird die Entstehung in mehreren Phasen beschrieben. Die Wissenschaftler erforschen, wie die Welt entstanden ist. Sie fragen danach, was, wo und wann geschehen ist. Die Religionen aber fragen, warum die Schöpfung entstanden ist. Der biblische Schöpfungsbericht ist eine Glaubenszusage und lobt den Schöpfer, der all diese Werke geschaffen hat.

In dieser Stunde schauen sich die Kinder zunächst den Evolutionspfad mit den verschiedenen Entwicklungsphasen an. Sie entdecken, wie lange die einzelnen Phasen gedauert haben. Die Lehrerin kann den Evolutionspfad auf DIN-A1-Format kopieren, sodass er als Plakat aufgehängt werden kann. Anschließend vergleichen die Kinder den biblischen Schöpfungsbericht und den wissenschaftlichen Entwicklungsbericht miteinander und stellen Gemeinsamkeiten heraus. Zur Differenzierung können sich einige Kinder auch nur mit der Evolution beschäftigen und sie auf einem Lernplakat darstellen.

Die Kinder legen in ihren Gruppen Rollen fest. Der Sprecher achtet darauf, dass bei Besprechungen alle Kinder der Gruppe an die Reihe kommen und ihre Vorschläge einbringen können. Er kann auch Gruppenergebnisse vortragen. Der Vorleser liest in der Gruppe den Arbeitsauftrag oder einen Informationstext vor. Der Zeitwächter achtet darauf, dass die Gruppe die angegebene Zeit für die Arbeit einhält. Der Materialwächter besorgt Material und achtet darauf, dass bei der Arbeit nichts fehlt. Der Schreiber hält die wichtigsten Texte fest, auf die sich die Gruppe geeinigt hat. Der Ermunterer findet motivierende Worte, wenn die Gruppe keine Lösung findet oder vom Thema abweicht. Der Ruhewächter wacht darüber, dass in Ruhe in der Gruppe gearbeitet wird und sich andere Gruppen nicht gestört fühlen. Der Botschafter hält Kontakt zu den anderen Gruppen, stimmt sich mit ihnen eventuell ab oder holt sich Anregungen. Der Informationswächter holt notwendige Informationen ein, entweder aus einem Lexikon, einem Duden, einem Sachbuch oder von der Lehrerin.

Die Leitfrage der Stunde lautet: Stehen die Evolution und der biblische Schöpfungsbericht im Widerspruch zueinander?

Grobziel:

Den biblischen Schöpfungsbericht und die Evolution miteinander vergleichen und Gemeinsamkeiten entdecken (*Kindertheologie*)

Lernziele / Kompetenzen:

- ★ den biblischen Schöpfungsbericht und Informationen zur Evolution kennen
- ★ die beiden Berichte miteinander vergleichen und Gemeinsamkeiten festhalten
- ★ einzelne Phasen der Weltentstehung darstellen

Voraussetzungen:

Die Kinder kennen den biblischen Schöpfungsbericht.



Material:

Lehrerin:

- ★ Tülltücher für die gestaltete Mitte
- ★ Religionskerze & Feuerzeug
- ★ Gebet für das Begrüßungsritual (beliebig wählbar)
- ★ kleine Erdkugel zur Aktivierung des Vorwissens
- ★ Evolutionspfad (KV 1)
- ★ Rollenkarten (KV 2)
- ★ Tabelle „Schöpfung und Evolution im Vergleich“ (KV 3)
- ★ Papierbögen zur Erstellung der Lernplakate
- ★ Klangstab/Klangschale zur Beendigung der Arbeitsphase
- ★ Reflexionskarten (KV 4)
- ★ Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (siehe S. 12) oder „Laudato si“ (siehe S. 32)

Kinder:

- ★ Stift
- ★ Papier

Unterrichtsverlauf:

Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Einleitung	Die Stunde beginnt im Sitzkreis. Die Lehrerin gibt dem Kind rechts neben sich die Hand, begrüßt es und wünscht ihm eine schöne Unterrichtsstunde. Das Kind begrüßt nun den Nachbarn rechts von ihm und wünscht ihm eine schöne Religionsstunde, usw.	Sitzkreis, Begrüßungsritual
	Die Lehrerin ordnet einige Tülltücher in der Mitte des Sitzkreises an. Sie stellt eine Religionskerze in die Mitte. Ein Kind zündet die Kerze an und ein anderes spricht ein Gebet. Die anderen Kinder sprechen es mit.	gestaltete Mitte mit Tülltüchern, Religionskerze, Feuerzeug, Gebet
	Die Lehrerin legt eine kleine Erdkugel in die Mitte und kündigt an, dass heute zwei Texte zur Entstehung der Welt behandelt werden, einmal ein Bericht der Entstehung der Lebewesen und einmal der biblische Schöpfungsbericht. Die Kinder erzählen, was sie schon über die Entstehung der Welt und über die sieben Schöpfungstage wissen.	Transparenz, Erdkugel, Vorwissen aktivieren, Fragen sammeln, Unterrichtsgespräch
	Die Lehrerin zeigt den Kindern den Evolutionspfad und erklärt ihnen die einzelnen Stationen. Die Kinder entdecken, seit wann es die Welt schon gibt, wie lange die einzelnen Phasen gedauert haben und was sich in den einzelnen Phasen entwickelt hat.	Darbietung, Informationen aufnehmen, Evolutionspfad (KV 1), Unterrichtsgespräch
	Die Lehrerin gibt den Auftrag, die Entstehung der Lebewesen und den biblischen Schöpfungsbericht in Gruppen miteinander zu vergleichen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede festzuhalten. Die Kinder sollen sich darüber hinaus Rollen zuweisen. Sie wiederholen den Arbeitsauftrag.	Arbeitsauftrag



<p>Erarbeitung</p>	<p>Die Kinder finden sich in Gruppen an den Tischen zusammen. Dafür weisen sie sich Rollen zu.</p> <p>Die Kinder lesen den Schöpfungs- und den Evolutionstext, vergleichen beide miteinander und finden möglicherweise Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede.</p> <p>Zur Differenzierung arbeiten einige Kinder nur mit dem Evolutionstext, d. h. mit der linken Spalte der Kopiervorlage. Sie erstellen ein Lernplakat.</p> <p>Die Lehrerin beendet mit einem akustischen Signal die Arbeitsphase.</p>	<p>Platzwechsel, Rollenkarten (KV 2)</p> <p>Tabelle „Schöpfung und Evolution im Vergleich“ (KV 3), Papierbögen, Informationen verarbeiten, Partner- und Gruppenarbeit, Klangstab/Klangschale</p>
<p>Präsentation/ Reflexion</p>	<p>Die Kinder finden sich im Sitzkreis zusammen. Sie besprechen die gefundenen Gemeinsamkeiten, möglicherweise auch Gegensätze, und erkennen, dass Evolution und biblischer Schöpfungsbericht aber grundsätzlich in keinem Widerspruch zueinander stehen.</p> <p>Sie formulieren, dass es bei den Phasen auch unterschiedliche Entwicklungen gibt, dass aber grundsätzlich die Entstehung in Phasen stattfindet und diese aufeinander aufbauen.</p> <p>Sie stellen ihre Lernplakate vor und diskutieren ihre Ergebnisse und Erkenntnisse.</p> <p>Sie singen gemeinsam ein Lied, z. B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“ oder „Laudato si“.</p> <p>Die Lehrerin legt Reflexionskarten in die Mitte. Die Kinder erzählen, was sie gelernt haben, was ihnen gefallen hat und was sie sich für das nächste Mal vornehmen.</p> <p>Die Lehrerin gibt einen Ausblick auf die Weiterarbeit.</p>	<p>Sitzkreis, Unterrichtsgespräch, Ergebnisse präsentieren</p> <p>Informationen sichern, Ergebnisse präsentieren, Diskussion</p> <p>Lied singen (siehe S. 12 oder S. 32)</p> <p>Reflexionskarten (KV 4), Gelerntes reflektieren</p> <p>Ausblick</p>



Vor 65 Millionen Jahren

Es entstanden die **Säugetiere**. Es gibt sie also schon eine sehr lange Zeit, wenn wir es mit unserem Lebensalter vergleichen, aber erst eine kurze Zeit im Vergleich zum Alter der Erde.



Vor 2 Millionen Jahren

Ganz spät in der Entwicklung der Lebewesen (der Evolution) entstand der **Mensch**. Die ersten Menschen gingen noch nicht so aufrecht wie wir, sie sahen auch anders aus.



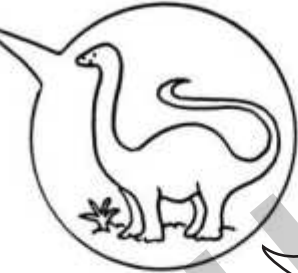
Vor 400 Millionen Jahren

Wieder nach vielen Millionen Jahren gab es **Fische**, und die ersten Tiere versuchten auf dem Land zu leben, z. B. die küstenbewohnenden Quastenflosser. In vielen Millionen Jahren entwickelten sich auf dem Land nicht nur Wirbeltiere, sondern auch Insekten, Spinnen und andere Tierchen. Die ersten Landpflanzen (**Farne** und Schachtelhalme) wuchsen.



Vor 300 Millionen Jahren

Wieder in vielen Millionen Jahren entwickelten sich die märchenhaften **Saurier** und es entstanden riesige Wälder. Die meisten dieser Tiere und Pflanzen starben im Laufe von Millionen Jahren wieder aus.



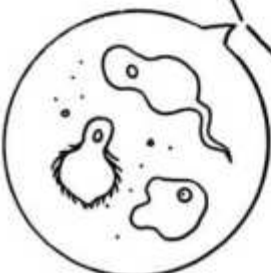
Vor 600 Millionen Jahren

Viel später entstanden allererste Pflanzen, grüne Algen im Wasser. Zu dieser Zeit entstanden auch verschiedene Tiere im Wasser, z. B. Schnecken, **Quallen**, Schwämme.



Vor 3,5 Milliarden Jahren

Das erste Leben begann mit einzelligen Lebewesen, den **Einzellern** oder Urtierchen. Viele Millionen Jahre lang gab es nur einfachste Lebewesen im Urwasser.

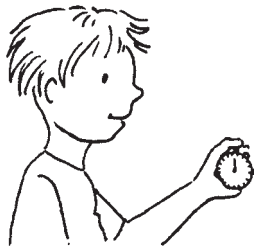


Vor ca. 4,5 Milliarden Jahren

Als die Erde sich etwas abgekühlt hatte, tobten viele Milliarden und Millionen Jahre lang schreckliche Gewitter. In diesem **Urweltchaos** entstanden die Stoffe, aus denen später das Leben hervorging.



12 mm \approx 100 Millionen Jahre



Zeitwächter



Materialwächter



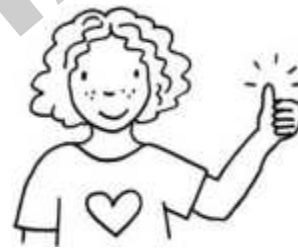
Vorleser



Sprecher



Schreiber



Ermunterer



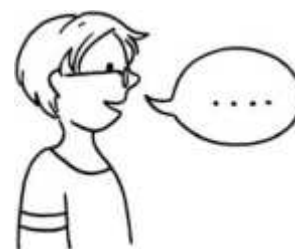
Ruhewächter



Botschafter



Informationswächter



Erzähler



Tabelle „Schöpfung und Evolution im Vergleich“

Vergleicht die nebeneinanderstehenden Texte. Was fällt euch auf?
Welche Gemeinsamkeiten könnt ihr entdecken?

Die Entwicklung der Lebewesen	Der biblische Schöpfungsbericht
Am Anfang war der Urknall. Die Erde war ein heißer Feuerball. Leben gab es nicht.	Am Anfang war es dunkel. Alles war von Wasser bedeckt. Gottes Geist schwebte über dem Wasser.
Vor ca. 4,5 Milliarden Jahren : Als sich die Erde etwas abgekühlt hatte, tobten viele Milliarden Jahre lang schreckliche Gewitter. In diesem Urweltchaos entstanden die Stoffe, aus denen später alles Leben hervorging.	Und Gott schuf das Licht und nannte es den Tag und die Dunkelheit die Nacht. Das geschah am ersten Tag .
Vor 3,5 Milliarden Jahren : Das erste Leben begannt mit einzelligen Lebewesen, den Einzellern oder Urtierchen. Viele Millionen Jahre lang gab es nur einfachste Lebewesen im Urwasser.	Und Gott ließ den Himmel wie ein Gewölbe über der Erde entstehen. Er trennte das Wasser oben am Himmel von dem Wasser unten auf der Erde. Das geschah am zweiten Tag .
Vor 600 Millionen Jahren : Es gab allererste Pflanzen, grüne Algen im Wasser. Zu dieser Zeit entstanden verschiedene Tiere im Wasser: Schnecken, Quallen, Schwämme.	Und Gott ließ das Wasser von der Erde abfließen. Es sammelte sich zum Meer. Das Land wurde trocken. Und Gott ließ Gras, Kräuter und Bäume auf der Erde wachsen. Das geschah am dritten Tag .

<p>Vor 400 Millionen Jahren: Es gab Fische. Die ersten Tiere versuchten, auf dem Land zu leben, die küstenbewohnenden Quastenflosser. Auf dem Land entwickelten sich nicht nur Wirbeltiere, sondern auch Insekten, Spinnen und andere Tierchen. Die ersten Farne und Schachtelhalme wuchsen auf dem Land.</p>	<p>Und Gott setzte die Sonne an den Himmel, dass sie am Tag scheine. Für die Nacht aber schuf er den Mond und die Sterne. Das geschah am vierten Tag.</p>
<p>Vor 300 Millionen Jahren: Es entstanden riesige Wälder. Die Dinosaurier entwickelten sich. Die meisten dieser Tiere und Pflanzen starben im Laufe von Millionen Jahren auch wieder aus.</p>	<p>Und Gott füllte das Wasser mit vielen schwimmenden Tieren. Große und kleine Fische tummelten sich im Meer. In der Luft ließ Gott die Vögel fliegen. Das geschah am fünften Tag.</p>
<p>Vor 65 Millionen Jahren: Es entstanden die Säugetiere. Im Vergleich zum Alter der Erde ist es noch gar nicht so lange her.</p>	<p>Und Gott schuf die Tiere auf der Erde. Manche wurden riesengroß. Manche blieben sehr klein. Zuletzt schuf Gott die Menschen. Er stellte sie zu den Tieren und den vielen Pflanzen und gab ihnen die Verantwortung. Das geschah am sechsten Tag.</p>
<p>Vor 2 Millionen Jahren: Die ersten Menschen entstanden. Sie bewegten sich auf Händen und Füßen. Seitdem entwickeln sich die Menschen immer weiter.</p>	<p>Am siebten Tag ruhte Gott von allen seinen Werken aus. Er segnete den siebten Tag und nannte ihn den heiligen Tag.</p>